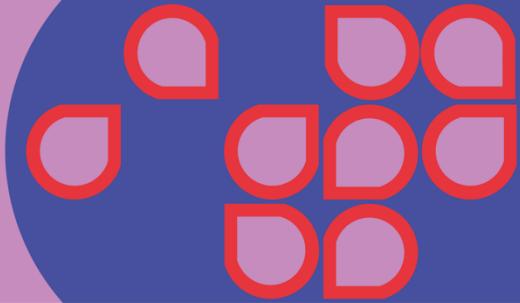




66. JUNGE TAGUNG ÖFFENTLICHES RECHT

20.- 22. Mai 2026



Tagungsprogramm – „Recht und Gericht“

Mittwoch

Ab 12:00 Uhr Anmeldung

14:00-16:00 Uhr Arbeitskreise

Ab 18:00 Uhr Eröffnungsabend

Donnerstag Aula am Wilhelmsplatz

9:00-9:15 Uhr Eröffnung des Tagungsprogramms

9:15-10:45 Uhr Panel 1: Methodische Zugänge zu Gerichten

Gerichte mit Recht kritisieren: Die Urteilskritik als Herausforderung der Rechtswissenschaft (*Fabian Buck / Tübingen*)

Die „neuen“ Hüter von Recht und Ordnung – Ein empirischer Blick auf die Richterbank (*Benedikt Surmann / Wiesbaden*)

Zwischen Recht und Religion: Die Mystik der verfassungsrechtlichen Entscheidung (*Rareş-David Chioreanu / Düsseldorf*)

10:45-11:15 Uhr Kaffeepause

11:15-12:45 Uhr Panel 2: Wirkungsdimensionen der Verwaltungsgerichtsbarkeit

Die (Funktions-)Grenzen der Rechtsprechung: Eine Frage der Methode? (*Constanze Rothermel / Berlin*)

Stärker als Den Haag? Zum Potential von Verwaltungsgerichten als Motor des Völkerrechts (*Lea Köhne / Potsdam*)

Orientierungswirkungen verwaltungsgerichtlicher Judikate – zwischen vorauselendem Gehorsam und wissentlichem Rechtsbruch (*Sarah Dersarkissian / Düsseldorf*)

12:45-13:45 Uhr Mittagspause

13:45-15:15 Uhr Panel 3: Richterliche Rechtsfortbildung?

Rechtsfortbildung auf dem Klageweg – Strategische Prozesse im schweizerischen Gleichstellungsrecht (*Benjamin Baumann / Zürich*)

Zwischen Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft: Gerichte als Akteure im polyzentrischen Klimadialog (*Theresa List / Zürich*)

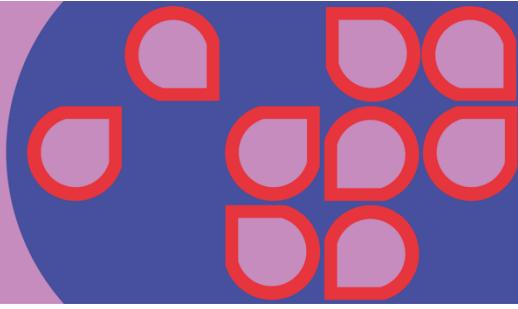
Gerichte unter Entscheidungzwang: Institutionelle Entscheidungsbedingungen und die Transformation normativer Konflikte in Rechtsfragen (*Elisabeth Kaupp / München*)

15:15-15:45 Uhr Kaffeepause



66. JUNGE TAGUNG ÖFFENTLICHES RECHT

20.- 22. Mai 2026



15:45-17:15 Uhr **Panel 4: Verortung von Rechtsschutz im Mehrebenensystem**

Die strategische Prozessführung und das Verhältnis zu den politischen Rechten in der Schweiz (*Chiara Skirl / Basel*)

Responsivität und Intransparenz: Über die blinden Flecken gerichtlicher Praxis (*Fabian Endemann / Münster*)

Die normative Kraft des Unverbindlichen: UN-Menschenrechtsausschüsse und ihre Verlautbarungen (*Lina Sophie Möller / Freiburg*)

Ab 19:00 Regionaler Abend

Freitag **Aula am Wilhelmsplatz**

9:00-10:30 Uhr **Panel 5: Zur Macht der gerichtlichen Kontrolle**

Die zentralisierte Prüfung von Verordnungen in Österreich. Ein Erfolgsmodell gegen die „Entfesselung der Exekutive“? (*Martin Bernard / Wien*)

Money makes the world go round – welche Kontrolle für Investitionsprogramme im Mehrebenensystem?
(*Johannes Müller / Florenz*)

Europäische Schulden – Sozialer Sprengstoff ohne gerichtliche Kontrolle?
(*Elena Waigel / Augsburg*)

10:30-11:00 Uhr **Kaffeepause**

11:00-12:30 Uhr **Panel 6: Resiliente Justiz**

Der Kern des Kerns – Zur Konkretisierung des Begriffs der freiheitlichen demokratischen Grundordnung (*Alice Bertram / Lüneburg*)

Die Verfassungstreuepflicht ehrenamtlicher Richter:innen
(*Robert Böttner / Halle*)

Zur Resilienz des Gerichtshofs der Europäischen Union – eine Schwachstellenanalyse (*Fabian Müller / Münster*)

12:30-13:30 Uhr **Mittagspause**

13:30-14:30 Uhr **Aussprache**

15:30 **Rahmenprogramm**

Ab 20:00 **Abschlussabend + Party**